

3. März 1941

73/41

66

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

22. März 1941.

89/41 ST/H

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
An den
(Monumenta Germaniae Historica)
Verlag K.W. Hiersemann
Berlin NW 2
Charlottenstr. 41

POSTVERSCHLUSSFACH 103
FERN- UND TELEGRAMMNUMMER 1942
NACH SCHLUSSENUMMER 1000
Telegraphische Anstalt, Leipzig
A. R. G. - Fern- und Tele- u. Postschlüssel-Verlag
Leipzig, 10. Markt, 10. Markt, Nr. 10122, Fern-
Nr. 100-21, 101-21, 102-21, 103-21, 104-21, 105-21
Zürich, 10. Markt, 10. Markt, 10. Markt, 10. Markt
Credit- und Tele- u. Postschlüssel-Verlag, Leipzig
Leipzig, 10. Markt, 10. Markt, 10. Markt, 10. Markt
Königstr. 29

Sehr geehrte Herren!

Erst nachträglich werde ich inne, daß das 1. Stück der Ur-
kunden Heinrichs des Löwen nicht wohl ohne meine für den Band vor-
gesehene „Kranz“-Vorrede ausgegeben werden kann. In dieser Vorre-
de soll nämlich die neue Reihe begründet und charakterisiert wer-
den. Im 2. Stück würde sie zweifellos als Nachzügler wirken. Ich
habe mich daher entschlossen, sie noch für das erste zu schrei-
ben. Allerdings werde ich in der kommenden Woche gerade verreist
sein, doch dürfen Sie das Manuskript, wenn mir nichts Besonderes
dazwischen kommt, in der darauffolgenden Woche erwarten, so daß
das Stück eintrifft

65

des
en.

An den Verlag
Berlin, 24.3.41.
Karl W. Hiersemann
Leipzig

Sehr verehrlicher Verlag!
Wir möchten Sie bitten, uns aus der bei Ihnen erschie-
nenen Foliofolge der Scriptores den Band XXX Pars 2
zum Autorenvorzugspreise zu übersenden. (Erscheinungs-
jahre 1926-1934)
Weil Hitler!

7.A.